

Jaguar Re-Charge Event läutet das große elektrische Motorsport-Wochenende ein

In Berlin fährt Jaguar die Voltzahl hoch: Feierlicher Red Carpet-Empfang in der britischen Botschaft zum Auftakt der Formel E

- 200 geladene Gäste aus Politik, Sport, Lifestyle und Unterhaltung erhielten faszinierende Einblicke in die elektrische Jaguar Welt
- Prominente Jaguar Markenbotschafter/innen Hannah Herzsprung, Anja Kling und Jürgen Vogel unter den VIP-Gästen des Abends
- Präsentation des Teams Panasonic Jaguar Racing mit den Fahrern Mitch Evans und Alex Lynn sowie Teamchef James Barclay
- Frauen-Power: Célia Martin startet für das VIESSMANN Team Germany im weltweit ersten elektrischen Markenpokal, der Jaguar I-PACE eTROPHY
- E-Type Zero: Elektroantrieb für den legendären 60er-Jahre Jaguar Sportwagen
- Übergabe eines Jaguar I-PACE* an den britischen Botschafter Sir Sebastian Wood
- Paneldiskussion zur Zukunft der Mobilität mit Felix Bräutigam, Vorstand Vertrieb und Marketing Jaguar Land Rover, der britischen Designerin Jade Jagger und Schauspieler sowie I-PACE-Fahrer Jürgen Vogel

Berlin/Kronberg, 24. Mai 2019 – Jaguar hat in der britischen Botschaft in Berlin mit einem festlichen Re-Charge-Event das mit Hochspannung erwartete Wochenende des Berlin E-Prix eingeläutet. Botschafter Sir Sebastian Wood, Felix Bräutigam, Vorstand Vertrieb und Marketing Jaguar Land Rover und Jan-Kas van der Stelt, Geschäftsführer Jaguar Land Rover Deutschland, begrüßten die über 200 geladenen Gäste zu einem Abend im Zeichen der Elektromobilität. Neben den Jaguar Formel E-Fahrern Mitch Evans und Alex Lynn und Célia Martin, Pilotin im Jaguar I-PACE eTROPHY-Auto des VIESSMANN Team Germany, verliehen die Schauspielerinnen

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Hannah Herzsprung und Anja Kling, die britische Modedesignerin Jade Jagger und Jürgen Vogel, Schauspieler und Jaguar Markenbotschafter, dem Event zusätzlichen Glamour. Gastgeber Sir Sebastian Wood erhielt mit dem I-PACE sein erstes Elektroauto, mit dem der Botschafter fortan abgasfrei seine Dienstfahrten in der deutschen Hauptstadt erledigen will. Die Rennaktion auf dem Tempelhofring beginnt am Freitag mit den Trainings; gefolgt am Samstag vom zehnten Lauf zur FIA ABB Formel E und dem achten Lauf zur neuen Jaguar I-PACE eTrophy. Das Formel E-Fieber steigt!

Elektrisierende Partystimmung, ausgerollter roter Teppich, Rennautos und Rennfahrer und eine spannende Podiumsdiskussion über die Zukunft der Mobilität: Das von zwei starken Frauen – Amanda Stretton und Andrea Kaiser – moderierte Re-Charge-Event von Jaguar erhöhte bei allen Beteiligten die Vorfreude auf das anstehende Berliner Rennwochenende. Jaguar bot den rund 200 exklusiven Gästen, darunter viel Prominenz aus Business und Showbusiness, Medien und diplomatischem Corps, elektrisierende Highlights fast im Minutentakt. Neben einem „Meet and Greet“ mit Fahrern und der Teamleitung des Formel E-Teams von Panasonic Jaguar Racing sowie der I-PACE eTROPHY Fahrerinnen Céilia Martin konnten auch die in Berlin startenden Jaguar Rennwagen in Augenschein genommen werden: Der futuristisch gestylte I-TYPE 3 für die Formel E und das I-PACE eTROPHY-Modell, ausgestellt in den auffälligen Farben des Teams VIESSMANN Germany. Tradition und Zukunft zeigte Jaguar auch mit dem preisgekrönten Serienmodell I-PACE und dem elektrisierten E-Type Zero.

Formel E Fahrer Mitch Evans kam direkt vom „Track Walk“ in Tempelhof

Für viele DAS Highlight des Abends war die Präsentation des in der ABB FIA Formel E-Serie startenden Teams Panasonic Jaguar Racing. Teamchef James Barclay gab spannende Einblicke in die aktuelle Formkurve des Teams und erläuterte, wie der Technologietransfer zwischen Rennteam und Jaguar Serienentwicklung funktioniert. Pilot Mitch Evans war direkt aus Tempelhof von der obligatorischen Streckenbegehung („Track Walk“) der Formel E-Piloten gekommen und freut sich auf das Rennen in Berlin. Für Teamkollege Alex Lynn ist es der erste Start auf den Rollbahnen des ehemaligen Flughafens. Mitch Evans hat sich vorgenommen, an den Sieg in Rom anzuknüpfen. Bei dem

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Rennen in Monaco vor knapp 14 Tagen fuhren beide in die Punkteränge. Doch ehe es für sie am Samstag im zehnten von 13 Meisterschaftsläufen ernst wird, nahmen sich die Jaguar Jungs in den Räumen der britischen Botschaft noch Zeit für Selfies mit Fans und Autogramme.

Frauen-Power in der I-PACE eTROPHY

Auch Célia Martin erfüllte die Wünsche ihrer Anhänger – die 28-jährige Französin startet im Anschluss an das Formel E-Rennen beim achten von zehn Läufen zur Jaguar I-PACE eTROPHY und will nach zuletzt drei Platzierungen unter den Top Drei zum vierten Mal infolge aufs Treppchen. Ohnehin ist Frauen-Power im von Jaguar begründeten ersten elektrischen Markenpokal auf dem Vormarsch. Die Britin Katherine Legge gewann das Rennen in Mexiko City im Gesamtklassement; Célia Martin schaffte es in der Pro-Am-Klasse bislang schon viermal aufs Podium. Und das als Rookie – sprich in ihrer ersten Saison als Rennfahrerin. Die I-PACE e-trophy Rennfahrzeuge basieren auf dem Serienmodell I-PACE, das als erstes vollelektrisches Premiummodell seit September 2018 in Deutschland erhältlich ist.

Jürgen Vogel: „Sportlichkeit und E-Mobilität stehen nicht im Widerspruch“

Wie vereint Jaguar E-Mobility mit den Kundenwünschen nach Individualität, Design und Sportlichkeit? Diese und andere Fragen beantwortete Felix Bräutigam, Vorstand Vertrieb und Marketing Jaguar Land Rover, in einer hochkarätig besetzten Paneldiskussion. Zugleich informierte der Jaguar Manager über die aktuelle Entwicklung auf dem Markt für Elektroautos – in dem Jaguar mit dem „World Car of the Year“, dem „European Car of the Year“ und dem „German Car of the Year“ I-PACE eine Führungsrolle einnimmt. Sir Sebastian Wood betonte die Bedeutung guten Designs als Teil der britischen Wirtschaft und Kultur sowie die für einen Premium-Hersteller wie Jaguar wichtige Vereinigung von Heritage und Innovation. Die britische Designerin Jade Jagger stimmte zu und ergänzte, dass Design auch in Zukunft Ausdruck von Individualität bleibt und Nachhaltigkeit hier einen zunehmenden Stellenwert einnimmt. Jürgen Vogel, privat Fahrer eines Jaguar I-PACE, berichtete von seinen Alltagserfahrungen mit dem elektrischen SUV. Sein Fazit: *„Sportlichkeit und Elektromobilität stehen nicht im Widerspruch – im Gegenteil. Der I-PACE liefert den gleichen Jaguar Fahrspaß wie ein Benziner oder Diesel.“*

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Individualität und E-Mobilität schließen sich also ebenso wenig aus wie elektrische Antriebe und spannende Autorennen. Die Mobilität der Zukunft bietet – wie der vielfach preisgekrönte Jaguar I-PACE täglich beweist – vielseitige neue Möglichkeiten in punkto Raumaufteilung im Innenraum, Design und individuelle Fortbewegung. Auch nutzt Jaguar die Erfahrungen aus der Formel E für die Serienentwicklung von elektrischen und elektrifizierten Jaguar Modellen, denn ab 2020 wird jedes neue Modell eine elektrische Option bieten. In Kombination mit den von Jaguar Land Rover mit Hochdruck entwickelten Systemen zum autonomen Fahren sind sie die Stützpfeiler der individuellen Mobilität von morgen.

Der E-Type Zero fährt sich wie sein Counterpart aus den Swinging Sixties

Zusätzlich zu den beiden Rennfahrzeugen glänzte in Berlin auch der Jaguar E-Type Zero im Rampenlicht. Mit der elektrifizierten Version des legendären 60er-Jahre Sportwagens schlägt Jaguar eine antriebstechnisch überaus reizvolle Brücke in seine eigene große Sportwagen-Historie. Übernimmt doch der Zero Emission-Oldtimer zahlreiche auch im aktuellen Jaguar I-PACE installierte Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs. Das Design bleibt bewusst eng am Vorbild von 1961, die Batterie entspricht in Abmessungen, im Gewicht und bei der Einbaulage ziemlich genau dem normalerweise unter der langen Haube sitzenden XK-Reihensechszylinder. Da auch die gesamte Struktur, darunter Aufhängungen und Bremsen, vom Originalmodell stammen und auch die Gewichtsverteilung identisch ist, bremst und federt der E-Type Zero ziemlich exakt so wie sein Counterpart aus den Swinging Sixties. Erste Auslieferungen hat Jaguar Classic ab 2021 geplant.

Die Exponate des Abends im Steckbrief:

Jaguar I-TYPE 3: der Formel E-Monoposto

Für den von Panasonic Jaguar Racing eingesetzten Formel E-Monoposto I-TYPE 3 hat Jaguar im vierten Jahr seines Formel E-Engagements erstmals den gesamten Antriebsstrang selbst entwickelt. Zu den originären Komponenten zählen die Motor/Generator-Einheit (MGU), das Siliziumcarbid Inverter Modul, die Kraftübertragung, das Kühlsystem, die Aufhängungen, die Motorkontrolleinheit (MCU) und die neue Regelsoftware. Der Jaguar I-TYPE 3 beschleunigt in nur 3,2 Sekunden von 0 bis 100 km/h.

Dank des um 25 Prozent effizienteren Antriebsstrangs legt der im Gewicht etwa auf dem Niveau des Vorgängers liegende I-TYPE 3 in der Leistung auf maximal 250 kW (335 PS) zu. Die erstmals in der Saison 2018/19 zum Einsatz kommende stärkere Batterie macht den bislang zur Rennmitte obligatorischen Boxenstopp zum Fahrzeugwechsel überflüssig.

Jaguar I-PACE eTrophy: das elektrische Markenpokal-Auto

Die I-PACE e-TROPHY-Autos sind leistungsmäßig identisch und stehen ebenso wie die Formel E-Renner auf Einheitsreifen von Michelin. So kommt es bei den Rennen zum weltweit ersten Markenpokal mit Modellen auf Basis elektrischer Serienfahrzeuge neben dem fahrerischen Können auch auf ein cleveres Energiemanagement an. Abgesehen vom Heckspoiler entsprechen die Komponenten des allradgetriebenen e-TROPHY-Rennwagens dem Serien-I-PACE. Dazu zählen der Inverter und die 90 kWh starke Batterie. Optimiert hat Jaguar den Antriebsstrang und das Chassis, unter anderem mit einem von der FIA vorgeschriebenen Überrollkäfig. Im Rennmodus liefert der E-Motor 294 kW (400 PS)*, im Qualifying 325 kW (442 PS)*. Mit maximal 700 Nm Drehmoment beschleunigt der Renn-SUV in nur 4,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 195 km/h. Die Jaguar I-PACE eTROPHY ist offizielle Supportserie der ABB FIA Formel E; die Rennen finden auf den identischen Strecken statt.

Jaguar I-PACE Serienmodell: der Game Changer auf dem Gebiet der Elektromobilität

Der zum World Car of the Year, zu Europas und Deutschlands Auto des Jahres gekürte und zuletzt mit einem Dreifach-Sieg bei den Engine + Powertrain Awards 2019 ausgezeichnete Jaguar I-PACE ist seit März 2018 auf dem deutschen Markt erhältlich. Das Performance-SUV unterscheidet sich optisch wie fahrdynamisch von allem, was sonst noch auf den Straßen unterwegs ist. Die Kombination des elektrischen Antriebsstrangs mit einer Aluminium-Leichtbaukonstruktion sorgt für eine ausgewogene Gewichtsverteilung von 50:50. Dadurch kombiniert der Jaguar I-PACE Performance auf Sportwagenniveau mit der Praktikabilität eines SUV. Das Cab-forward-Profil, die kurzen Überhänge und die kraftvollen Hüften setzen ihn deutlich von anderen SUV ab. Das geräumige Interieur glänzt mit exquisiten Details und hoher Jaguar Handwerkskunst. Die 90 kWh Lithium-Ionen-Batterie liefert eine zertifizierte Reichweite von 470 Kilometern* im WLTP Zyklus. Mit 294 kW (400 PS) Leistung beschleunigt der I-PACE in 4,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Jaguar E-Type Zero: der elektrifizierte 60er-Jahre-Klassiker

Mit der Zero Emission-Version des legendären 60er-Jahre Sportwagens E-Type ist Jaguar Pionier für das neue Segment der elektrifizierten Oldtimer. Der E-Type Zero vereint das dynamische Handling des klassischen E-Type mit einer dank Elektrifizierung weiter gesteigerten Performance. Er beschleunigt in 5,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und bleibt bis auf den Antrieb sowie dem – gleichwohl vom historischen Vorbild inspirierten – Armaturenbrett sehr nah am Original. Wer bereits einen Original-E-Type besitzt und nur den E-Antrieb zusätzlich einbauen möchte, zahlt für den Umbau zwischen 60.000 und 70.000 Euro. Ein komplettes Fahrzeug in der Qualität einer Reborn-Werksrestaurierung steht ab 330.000 Euro in der Preisliste. Erste Auslieferungen sind ab 2021 geplant; Bestellungen werden bereits heute zentral über zero@jaguarlandrover.com entgegengenommen.

Über Jaguar Panasonic Racing

Jaguar kehrte im Oktober 2016 in den internationalen Motorsport zurück und engagierte sich als erster Premium Hersteller in der FIA Formel E für rein elektrisch angetriebene Monoposti.

Mit dem Einstieg in die Formel E zielt Jaguar Land Rover mit Blick auf die Elektrifizierung künftiger Straßenmodelle auf den Know-how-Transfer zwischen Rennteam und Serienentwicklern – getreu dem Gründungsmotto von Panasonic Jaguar Racing – *Race to innovate*.

Die Hersteller können ihre eigenen Antriebe entwickeln, worunter der Motor, das Getriebe und der Wechselrichter (Inverter) fallen. Auch die Hinterradaufhängung ist freigestellt. Aus Kostengründen als Gleichteile ausgelegt sind das Kohlefaserchassis, die aerodynamischen Anbauteile und die Batterie. In erster Linie geht es um die Entwicklung elektrischer Antriebsstränge.

In diesem Jahr starten alle Teams mit dem neuen Generation 2-Formel E. Anders als in den ersten vier Seasons entfällt der vorgeschriebene Fahrzeugwechsel bei Rennhalbzeit.

Neben dem auf rein elektrische Antriebe setzenden Technikreglement zeichnet sich die Formel E durch die Wahl ihrer Rennstrecken aus. Bis auf den Lauf in Mexiko, bei dem ein

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

kleiner Teil der Grand Prix-Piste genutzt wird, finden alle Rennen auf Straßenkursen im Herzen weltbekannter Mega-Citys wie Riad, Santiago de Chile, Hongkong, Monaco, Berlin, Rom oder Paris teil. In der Saison 2018/19 umfasst der Kalender 13 Läufe in zwölf Städten, darunter ein Doppelrennen beim Finale in New York.

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot mit dem Jaguar Signet verkörpert „The Art of Performance“ in herausragender Weise – sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE*, dem ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE, XF und XJ ebenso wie dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE - von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte - sowie dem Kompakt-SUV E-PACE.

Weitere Informationen zur redaktionellen Nutzung finden Sie hier:

<https://media.jaguarlandrover.com/de-de>

Unternehmensinformationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com

twitter.com/jlr_news

Besuchen Sie uns auch bei Facebook und Instagram!

facebook.com/Jaguar.Deutschland

facebook.com/landrover.de

instagram.com/jaguardeutschland

instagram.com/landroverde

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Campus Kronberg 7

D-61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 06173-3271 120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation

Telefon: 06173-3271 121, mkuester@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte

* Jaguar I-PACE EV400 Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): 24,8-22,0 kWh/100 km; CO₂ -Emissionen im kombinierten Testzyklus: 0 g/km.

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,9 l/100km - Jaguar XF E-Performance: 4,7 l/100 km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): I-PACE EV400: 24,8-22,0 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 272 g/km - Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Verbrauchswerte ergeben. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personalkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar und Land Rover Vertragspartnern und bei der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.